



Antworten SEB im Zusammenhang Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium

Juni 2026



Raumbedarf des CajaBu

Bei aktueller Fünfzügigkeit

		Bestand		Erweiterung Pavillon während der Bauzeit	Pavillon fertiggestell t	Pavillon fertig- gestellt Nutzung nur einer Container- anlage
Hauptgebäude	Kl.-Räume	28		28	28	28
Pavillon	Kl.-Räume	4		0	6	6
Container	Kl.-Räume	12		12	12	6
		44		40	45	39
Außenstelle Beethovenstr.				9	9	9
				49	54	48

Raumbedarf aufgeteilt nach Schuljahren

Schuljahr 2026/2027 und 2027/2028

Schuljahr 2026/2027			Schuljahr 2027/2028		
Jahrgang	Zügigkeit	benötigte KI-Räume	Jahrgang	Zügigkeit	benötigte KI-Räume
5	5	5	5	5	5
6	5	5	6	5	5
7	5	5	7	5	5
8	4	4	8	5	5
9	4	4	9	4	4
10	4	4	10	4	4
E	5	6	E	5	6
Q1	5	5	Q1	5	5
Q2	5	5	Q2	5	5
DaZ	1	1	DaZ	1	1
	43	44		44	45

Raumbedarf aufgeteilt nach Schuljahr

Schuljahr 2028/2029 und 2029/2030

Schuljahr 2028/2029			Schuljahr 2029/2030		
Jahrgang	Zügigkeit	benötigte KI-Räume	Jahrgang	Zügigkeit	benötigte KI-Räume
5	5	5	5	5	5
6	5	5	6	5	5
7	5	5	7	5	5
8	5	5	8	5	5
9	5	5	9	5	5
10	4	4	10	5	5
E	5	6	E	5	6
Q1	5	5	Q1	5	5
Q2	5	5	Q2	5	5
DaZ	1	1	DaZ	1	1
	45	46		46	47

Fachräume

Gemäß der letzten Bestandserhebung der Schulentwicklungsplanung 2023/2024

- 2 Fachräume für Physik / Biologie sind vorhanden, es fehlt ein dritter Fachraum.
- 2 Fachräume für Chemie sind vorhanden.
- 1 Fachraum für Werken fehlt.
- 1 Fachraum für Geographie ist vorhanden.
- 3 Fachräume für Musik sind vorhanden (plus 1 Überhang).
- 2 große Fachräume Kunst sind vorhanden.
- 3 Fachräume Informatik sind vorhanden (plus 2 Überhang).
- Für das Unterrichtsfach Darstellendes Spielen wird die Bühne der Schul-Aula genutzt.

Des Weiteren steht noch jeweils ein Fachraum für Wirtschaft und Politik, Geschichte und Fremdsprache zur Verfügung. Diese Räume bilden einen Überhang, da sie nicht im Musterraumprogramm vorgesehen sind.

Ein mobiler MINT-Raum ist für das Schuljahr 2027/2028 in der Außenstelle Beethovenstr. 20 geplant.

Raumbedarf der Gymnasien

Gegenüberstellung der Raumbedarfe zu den vorh. Räumen

Gymnasien										
Gymnasium	Festgelegte/ zukünftige Zügigkeit	Bedarf Klassen- räume	Vorhandene/ Geplante Räume	Bilanz Klassen- räume	Innenstadt Bedarf laut SEP	Innenstadt Gymnasien Angemeldeter Bedarf für Kö54	CajaBu			
Ernestinen	4	36	36	0	0	-5		Fazit: Bei G9 wird der Bedarf der Innenstadt-Gymnasien in Kö54 gedeckt		
Johanneum	4	36	33	-3		-3				
Katharineum	4	36	32	-4	-4	-9				
OzD	4	36	30	-6	-6	-5				
TMS	4	36	36	0						
CajaBu	4	36	31	-5			-5			
Trave	4	36	29	-7						
	28	252	227	-25	-13	-32	-5			
Moisling	2	12	12	0				Ab 2028/29		
Kö54	0	0	30	30	30	30		Ab 2028/29		
AS CajaBu	0	0	9	9				9 gemietet		
								4 in 2026/27		
	0	0	2	2				2 Ab 2028/29	Pavillon- erweiterung	
	30	264	278	14	17	-2	6			

Achtung: Viele Räume sind zu klein, es fehlen außerdem rund 110 Differenzierungsräume.

Raumbedarf der Gymnasien

Gegenüberstellung der Zügigkeiten

Schuljahr	gebildete Züge	progn. Züge (Kl. à 29 SuS bei im Schnitt 45% Gymn.)	progn. Züge (Kl. à 29 SuS bei 47% Gymn.)	progn. Züge (Kl. à 29 SuS bei 48% Gymn.)	Jg.5 47%	Jg.5 48%	Gym+GemS		
2029-30		27	28	28	805	822	1712		
2028-29		30	30	31	884	903	1880		
2027-28		30	31	31	892	911	1899		
2026-27	29	28	28	29	822	839	1748		
2025-26	29	30	29	30	844	862	1795		
2024-25	30	29	29	30	843	861	1793		
2023-24	27	27	28	28	801	818	1704		
2022-23	27	26	27	28	784	801	1669		
2021-22	28	26	26	27	763	780	1624		
Fazit:									
Bei steigender Wahl des Gymnasiums und bleibender Klassengröße bestünde zeitweise ein Raumbedarf für 31 Züge.									
Dieser könnte durch schwächere Jahrgänge ausgeglichen werden.									
Stand 05/2026									



Zwischenbericht 1. Halbjahr 2026

Wesentliche Meilensteine 2026

◆ Politische und strategische Erfolge

- ◆ Einführung und Umsetzung der neuen Preistarife für Schulen und Öffentlichkeit
- ◆ Neuaufstellung wichtiger Verwaltungs- und Organisationsstrukturen
- ◆ Vorbereitung und Einreichung umfangreicher Fördermittelanträge
- ◆ Stabilisierung des Badebetriebes trotz angespannter Rahmenbedingungen



Personal und Organisation

◆ Erreichte Maßnahmen

- ◆ Neuaufstellung der Personalverwaltung
- ◆ Beauftragung einer Marketingagentur zur Stärkung der Arbeitgebermarke und Unterstützung der Personalgewinnung
- ◆ Einführung von Flexi-Office in der Verwaltung
- ◆ Einführung des EGYM Wellpass für Mitarbeitende
- ◆ Einführung einer Ausbildungsleiterstelle



Bäderbetrieb und Kursangebote

◆ Neue Angebote

- ◆ Einführung weiterer Schwimmkurse
- ◆ Weiterentwicklung der Aquafitnesskurse
- ◆ Einführung von Präventionskursen für Mitarbeitende der Hansestadt Lübeck
- ◆ Positive Entwicklung der Kursnachfrage
- ◆ Einführung virtueller Kursformate

◆ Betrieb

- ◆ Sicherstellung der Sommersaison
- ◆ Personallösung für das Zentralbad während der Freibadsaison
- ◆ Sicherstellung der Wasserflächen für Schulen und Vereine
- ◆ Stabilisierung des laufenden Badebetriebes



Digitalisierung und Innovation

- ◆ Erfolgreich umgesetzt
 - ◆ Einführung Hydrohex
 - ◆ Einführung Flexi-Office
 - ◆ Vorbereitung eines Cloud-Kassensystems



Fördermittel und Investitionen

- ◆ Einwerbung erheblicher Bundesfördermittel zur Entlastung des städtischen Haushalts und zur langfristigen Sicherung der Bäderstandorte.



Energetische Sanierung

◆ Geplante Maßnahmen

- ◆ Installation von PVT-Anlagen
- ◆ Einsatz von Wärmepumpentechnologie
- ◆ Optimierung der Energieversorgung der Bäder
- ◆ Reduzierung des Strom- und Wärmebezugs

◆ Erwartete Auswirkungen

- ◆ Jährliche Energiekosteneinsparung von rund 429.000 €, von derzeit 830.000 € pro Jahr
- ◆ Reduzierung der Abhängigkeit von Energiepreissteigerungen
- ◆ Verringerung des CO₂-Ausstoßes
- ◆ Beitrag zur Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele
- ◆ Langfristige Entlastung des städtischen Haushalts
- ◆ Erhöhung der Versorgungssicherheit durch Eigenstromerzeugung



Barrierefreiheit Freibad Moisling

◆ Geplante Maßnahmen

- ◆ Barrierefreier Beckenzugang
- ◆ Bodenindikatoren für Menschen mit Sehbehinderung
- ◆ Verbesserung der allgemeinen Zugänglichkeit

◆ Zusätzlicher Nutzen

- ◆ Vollständig barrierefreier Zugang zum Freibad
- ◆ Mobiler Beckenlift für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- ◆ Bodenleitsystem für Menschen mit Sehbehinderungen
- ◆ Barrierefreie Rampenanlage
- ◆ Verbesserung der Teilhabe für alle Nutzergruppen
- ◆ Erhöhung der Attraktivität des Freibades



Aktuelle Herausforderungen

◆ Wirtschaftliche Situation

- ◆ Steigende Energie- und Betriebskosten
- ◆ Hoher Investitionsbedarf
- ◆ Langfristige Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität

◆ Infrastruktur

- ◆ Sanierungsbedarf an mehreren Standorten
- ◆ Modernisierung technischer Anlagen
- ◆ Ersatz- und Folgeinvestitionen



Aktuelle Herausforderungen

◆ Personal

- ◆ Sicherung des Personalbedarfs
- ◆ Ausgleich der ab 2030 erwarteten altersbedingten Personalabgänge

◆ Vereine und Sportförderung

- ◆ Laufende Gespräche zur zukünftigen Gestaltung der Bahnmietpreise
- ◆ Sicherstellung ausreichender Wasserflächen für Schulen und Vereine



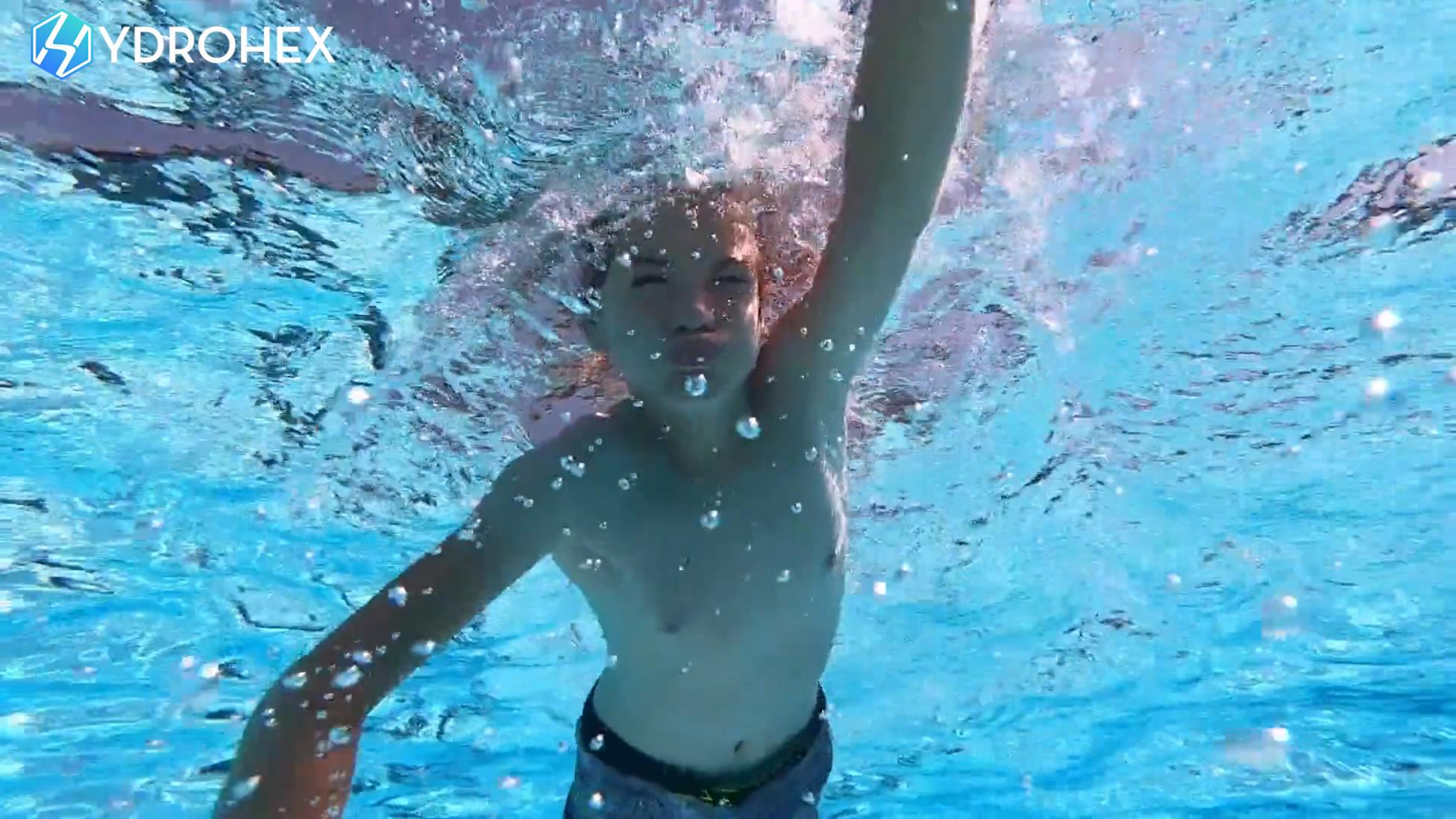
Ausblick

- ◆ Digitalisierung und Innovation

- ◆ Einführung der Digitalen Schwimmschule zum 20.06.2026







Ausblick 2. Halbjahr 2026

◆ Digitalisierung und Innovation

- ◆ Neuorganisation des Webauftritts
- ◆ Einführung eines neuen Kassen- und Zutrittssystems
- ◆ Ausstattung weiterer Standorte mit Drehkreuzanlagen
- ◆ Reduzierung des Personalbedarfs in Randzeiten durch digitale Zutrittssteuerung
- ◆ Einführung eines automatisierten Pommessautomaten



Ausblick 2. Halbjahr 2026

◆ Sicherheit

- ◆ Abschluss der datenschutzrechtlichen Prüfung für ein KI-gestütztes Ertrinkungserkennungssystem
- ◆ Vorbereitung einer Einführung ab 2027

◆ Vereine und Sportförderung

- ◆ Fortführung der Gespräche mit den Schwimmvereinen zur zukünftigen Gestaltung der Bahnmietpreise
- ◆ Entwicklung eines transparenten und langfristig tragfähigen Modells
- ◆ Berücksichtigung der wirtschaftlichen Situation der Vereine sowie der finanziellen Rahmenbedingungen der Hansestadt Lübeck
- ◆ Sicherstellung ausreichender Wasserflächen für Schulen und Vereine



Ausblick 2. Halbjahr 2026

◆ Betrieb und Organisation

- ◆ Erweiterung der Öffnungszeiten im Sportbad
- ◆ Umsetzung organisatorischer Strukturmaßnahmen
- ◆ Weiterentwicklung des Kursangebotes
- ◆ Optimierung der Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Andy Fröhler

